Weihnachts - Geschenke.

Puppen, Spielsachen, alle Sorten
Festtags-Porzellan, Lampen,
u. s. w., u. s. w.,

beinahe zum halben Preise.

—o—

4 Cents Laden,

J. H. Ladwig. 310 Lackawanna Ave.

Unser neues sechstes Stockwerk

wird bald zur Benutzung fertig sein und wir feiern dieses Ereigniß mit einem

Ungeheuren Preis - Reduzirungs - Verkauf

Habet Acht auf das Datum. Es wird Ihre goldene Gelegenheit sein zum Ankauf von Weihnachts - Geschenken.

—o—

WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Finleys

—§—

Seidenschirme

ein praktisches

Weihnachts-Geschenk.

Ein brauchbares und sehr annehmbares Geschenk für irgend Jemanden, und wir zeigen sie zu fast allen Preisen.

Ganz seidene Schirme
$3.75 bis $15,

26 Zoll und 28 Zoll, gleich passend für Männer wie Frauen, von feinster Qualität Seide angefertigt, mit besten Gestellen und Griffen von großer Verschiedenheit, einschließlich

Gold, Sterling Silber, Geschützenmetall, Elfenbein. Bockshorn, Ebenholz, und natürlichem Holze.

Gute, dienstbare Schirme für $1.50.

26 und 28 Zoll und von feiner Qualität; Union Seide auf Stahlstangen, mit Paragon Gestellen, entweder in natürlichem Holze oder mit verzierten Griffen.

Anfangsbuchstaben kostenfrei gravirt.

—§—

510 und 512

Lackawanna Avenue,

gegenüber der „Wochenblatt" Office.

Unter DEUTSCHEN GESETZEN praeparirt, ist das Beste gegen

RHEUMATISMUS,

Neuralgie, Erkältungen, etc.

DR. RICHTER'S weltberühmter

"ANKER" PAIN EXPELLER.

Nur echt mit Schutzmarke „Anker."

Eins von zahlreichen neutralen Zeugnissen!

Brooklyn-New York, Juli 1894.
Ich habe in meiner Praxis, durch Dr. Richter's „ANKER PAIN EXPELLER" Patienten von Gelenkrheumatismus, Gicht und Neuralgie in wunderbarer Weise befreit, was ich gewissenhaft bezeuge.
H. M. Thompson, M. D. Prof. Arzt

250. u 50c. bei allen Drogisten oder vermittelst F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York

36 INTERNATIONALE GOLD etc. MEDAILLEN

Empfohlen von prominenten Aerzten, Wholesale und Retail Droguisten, Ministern, etc.

Stadt und County.

Unsere Telephon Nummer ist 2335.

— Die County Commissäre erwählten am Dienstag John F. McDonald von Carbondale als kaufmännischen Abschätzer für 1904.

— Die Laurel Linie ist nunmehr zwischen hier und Wilkesbarre vollständig fertig gestellt worden und seit gestern kann man ohne Umsteig die Strecke zurücklegen.

— Oswald Burger von Franklin Avenue und Frl Evelyn White von Gardner Avenue wurden am Samstag durch Pastor R. F. Y. Pierce als ein Ehepaar eingelegnet.

— Der Verlust der Firma J. D. Keiper & Bro. betrug bei dem Feuer in ihrer Schreinerwerkstätte verlassene Woche etwa $300, anstatt wie wir irrthümlich berichteten, nur $50.

— Eine plötzliche Erkältung kann sich leicht in den Muskeln des Rückens festsetzen und Lumbago ist die sichere Folge; aber wende St. Jakobs Oel an und eine sichere Heilung wird die baldige Folge sein.

— Richard Settings von Mulberry Straße, welcher angeblich aus dem Laden des Anthony Ursani an Penn Avenue einen Anzug stahl, wurde am Montag für sein gerichtliches Erscheinen unter $300 Bürgschaft gestellt.

— Der Barbier Joseph Moran von 218 Lackawanna Avenue suchte am Donnerstag Morgen ein Gasleck mit einem brennenden Streichholze aufzufinden und war auch dabei erfolgreich, denn das Gas wurde entzündet und verursachte einen Brand, welcher jedoch gelöscht werden konnte, ehe die durch Kasten 15 alarmirte Feuerwehr erschien.

— In der letzten Zeit sind bei der Polizei viele Klagen darüber eingelaufen, daß an Mulberry Straße, zwischen Adams und Madison Avenues, schon früh Abends speziell Frauen angegriffen wurden und jene Nachbarschaft hat dadurch einen üblen Ruf erhalten. Die Polizei wird dazu sehen, daß die Geschichte ein Ende nimmt und, wenn nöthig, Verhaftungen der Ruhestörer vornehmen.

— Frau Harry E. Whyte, eine geborene Sauermilch von Wilkes-Barre, Gattin des wohlbekannten Briefträgers H. E. Whyte, starb am Sonntag Vormittag in ihrer Wohnung an Taylor Avenue nach kurzer Krankheit an der Lungenentzündung Außer dem Gatten überleben sie zwei Söhne und eine Tochter, sowie ein Bruder und die Mutter und letztere liegt in der Trauerwohnung ebenfalls an der gleichen Krankheit lebensgefährlich darnieder.

— The Scranton Underwriters' Association, eine Vereinigung der Feuerversicherungs Agenten der Stadt, hat in einer kürzlichen Versammlung eine Resolution angenommen, die bezweckt, daß Schritte genommen werden, um eine Untersuchung aller stattfindenden Brände vorzunehmen. Mayor Connell ward demgemäß benachrichtigt und es wird wahrscheinlich in nächster Zeit eine dies bezügliche Vorlage dem Stadtrath zur Annahme vorgelegt werden.

— Drei maskirte Männer hielten am Donnerstag Nacht den J. W. Gardner von Franklin Avenue auf der Elm Straße Brücke an und zwangen denselben mit vorgehaltenen Revolvern, ihnen seine aus $28 47 bestehende Baarschaft zu überlassen und nahmen ihm dann noch seinen Ueberrock ab. Nachdem die Kerle den Straßenraub vollführt hatten, verschwanden sie in der Richtung von Belleaue. Gardner berichtete den Vorgang am Freitag der Polizei, doch hat diese wenig Hoffnung, die Strolche zu erwischen.

— Die besten Fabrikate von geschliffenem Glas (Cut Glass) zu niedrigsten Preisen.

49,3 C. Luther, 133 Wyoming Ave.

— Die Ehefrau von Dr. F. D. Brewster starb gestern dahier.

— Fred. W. Zitelmann, der frühere Chef des Feuerdepartements, liegt in seiner Wohnung an der Ecke von Mulberry Straße und Harrison Avenue gefährlich erkrankt an der Lungenentzündung darnieder.

— Mayor Connell hat gestern die Resolutionen unterzeichnet, welche die Pflasterung von Mott Court, von Pine zu Gibson Straßen, und Green Ridge Straße, von der westlichen Seite von Sanderson zur Washington Avenue, anordnen.

— Edward A. Joice stellte sich am Samstag der Polizei und erklärte, daß er in Baltimore wegen Unterschlagung von $500 verlangt wird. Am Montag traf von Baltimore die Nachricht ein, daß die Erzählung des Mannes wahr sei und man ihn unter allen Umständen halten sollte.

☞ Schirme mit Goldgriffen, feine Kämme und andere Novitäten.

49,3 C. Luther, 133 Wyoming Ave.

— John Goudon von West Lackawanna Avenue wurde gestern Abend gegenüber dem Del. & Hudson Bahnhofe in der Straße blutend und in bedauernswerthem Zustande aufgefunden und nach dem Hospital gebracht. Er behauptet in einer nahen Wirthschaft derart mißhandelt worden zu sein.

— George Davis, Vater von Loretto Davis, welche vor Monatsfrist in der D. & H. Drehscheibe an Olive Straße und Wyoming Avenue einen Fuß so bös zerdrückt erhielt, daß er amputirt werden mußte, hat am Dienstag gegen die genannte Corporation eine Entschädigungsklage für $900 eintragen lassen.

— Ein Landstreicher, welcher seinen Namen und alle andere Auskunft verweigert, wurde am Montag zu Foster von einem Beamten der Lackawanna Companie in das Bein geschossen, als er auf einem Zuge ertappt wurde und zu entfliehen suchte. Man brachte den Mann zur Behandlung nach dem Moses Taylor Hospital, wo seine Verwundung als ungefährlich bezeichnet wurde.

— Schiller Loge No. 345. F. & A. M., erwählte am Montag Abend die folgenden Beamten für das nächste Jahr: E. M., Jakob W. Warnke; E. A., John U. Wagner; Z. A., Ludwig T. Stipp; Schatzmeister, Joseph H. Günster; Sekretär, George A. Briegel; Repräsentant zur Großloge, Adam Stöckel; Verwaltungsrath, N. G. Goodman, Fritz Wagner und Peter Stipp. Die neuen Beamten werden nächsten Montag formell installirt werden.

— Jakob Zingle, ein Angestellter des städtischen Straßendepartements, wurde am Dienstag Vormittag an der Ecke von Lackawanna und Penn Avenues, als er mit der Pflasterungreinigung beschäftigt war, von einem Straßenbahnwagen getroffen und niedergeworfen, hatte aber Gastesgegenwart genug, sich von den Geleisen zu rollen, ehe ihn die Räder ergriffen und entging somit unzweifelhaft schweren Verletzungen; er entkam mit ein paar Schrammen.

☞ Goldpfische und Vasen für Weihnachtsgeschenke, in Clark's, Florist, 50,3 Commonwealth Gebäude.

— Die hiesige Lokalunion der Barbiere, welche etwa einviertel der Barbiere der Stadt als Mitglieder zählt, hat sich entschlossen, denjenigen Barbieren das Handwerk zu legen, welche am Sonntag hinter geschlossenen Thüren ihr Handwerk betreiben. Die Union hat bisher auf die Polizei gewartet, um die einleitenden Schritte in dieser Cruisade zu nehmen, da jedoch bis jetzt noch nichts geschehen ist, wird sie selber die Initiative ergreifen. Ein Plan soll in der nächsten, in zwei Wochen stattfindenden Versammlung der Union vorgelegt und das nähere dann entschieden werden.

— Das Exekutiv-Comite der Steuerzahler Gesellschaft ersuchte am Freitag in einem übersandten Schreiben Mayor Connell, jene Resolution mit seinem Veto zu belegen, welche Ankauf des McGuinneß Eigenthums an River Straße anordnet. Der Schritt wird als unweise bezeichnet und auch darauf hingewiesen, daß der Ankauf ungesetzlich sein würde, weil er durch Resolution, anstatt durch eine Ordinanz autorisirt wird. Wenn der Mayor aber trotzdem die Vorlage unterzeichnet, so beabsichtigt die Gesellschaft, einen Einhaltsbefehl zu erlangen um die Ausführung der Resolution zu verhindern.

— Col. H. M. Boies von Clay Avenue, einer der bekanntesten und hervorragendsten Bürger unserer Stadt, wurde kurz nach Mitternacht am Samstag Morgen im Hotel Sterling in Wilkes-Barre plötzlich vom Tode ereilt. Col. Boies befand sich von Washington auf dem Heimwege und wurde auf dem Zuge so krank, daß er ihn in Wilkes-Barre verlassen und nach dem Hotel genommen werden mußte. Man wies ihm dort ein Zimmer an und ließ auch sofort einen Arzt kommen, dem er klagte, daß er furchtbare Schmerzen in der linken Seite hätte; während er sich mit dem Arzte unterhielt, streckte er sich plötzlich gerade aus und fiel dann leblos auf sein Bett zurück. Der behandelnde Arzt erklärte, daß ein Herzschlag, wahrscheinlich durch Unverdaulichkeit herbeigeführt, die Todesursache war. Col. Boies war ein Mann, der sich der allgemeinen Achtung erfreute und sein plötzliches Ableben wird überall bedauert; er wird von der Gattin, zwei Söhnen und zwei Töchtern überlebt.

Ueberzeugt keinen der Artikel über Forni's Alpenkräuter Blutbeleber, welche in den Neuigkeit-Spalten dieses Blattes erscheinen. Suchet nach ihnen; schon mancher derselben hat vielleicht zur Rettung eines Menschenlebens beigetragen Wir brauchen nicht viel zum Lob von Forni's Alpenkräuter Blutbeleber zu sagen Er ist bei Jung und Alt zum Bewort geworden und sein Werth wird voll geschätzt und anerkannt. Frage Deinen Nachbar und er wird Dir sagen, daß diese Medizin „das Blutreinigungsmittel der Neuzeit" ist.

Dunmore.

— Der Alarm von Kasten 41 am Montag wurde durch die Zerstörung eines Gebäudes an Smith Straße verursacht, Eigenthum des William Shevelin und von ihm bewohnt. Wegen Wassermangels war es der Feuerwehr nicht möglich, das Gebäude zu retten und sie konnte nur dazu sehen, daß angrenzendes Eigenthum vor Schaden bewahrt wurde. Der angerichtete Schaden beträgt $1,500, mit nur $600 Versicherung.

— Frau Dunbar von Madison Avenue erhielt am Freitag die Benachrichtigung, daß ihre Tochter in New York gestorben sei und begab sich dann hin, um den Leichnam in Empfang zu nehmen. Derselbe war mittlerweile einer medizinischen Schule überwiesen worden und die Frau traf gerade in Zeit ein, um ihn vor dem Zerschneiden zu retten; eine Stunde später und er wäre der Wissenschaft zugefallen. Die Leiche ward Sonntag in New York beigesetzt.

☞ Goldene und silberne Taschenuhren in großer Auswahl

49,3 C. Luther, 133 Wyoming Ave.

$100 Belohnung! $100.

Die Leser dieser Zeitung werden sich freuen zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all' ihren Stufen zu heilen im Stande ist; Hall's Katarrh-Kur ist die einzige setzt der ärztlichen Brüderschaft bekannte positive Kur. Katarrh erfordert als eine Constitutionskrankheit eine constitutionelle Behandlung Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Kraft gebend, in dem sie die Constitution des Körpers aufbaut und der Natur in ihrem Werke hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen in ihren Heilkräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu kuriren verfehlt. Laßt Euch eine Liste von Zeugnissen kommen. Man adressire:

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

☞ Verkauft von allen Apothekern, 75 Cts.

Hall's Familien Pillen sind die besten.

Gerichtliches.

Der frühere Select Councilmann David B. Evans wurde am Samstag der Bestechung schuldig befunden. Wie erinnerlich, wurde er gelegentlich dem Dalton Straßenbahn Wirrwarr von W. P. Boland beschuldigt, für seine Stimme zu Gunsten der Vorlage Geld verlangt zu haben. Es nahm die Geschworenen sieben Stunden, sich auf einen Wahrspruch zu einigen.

Charles Thiel, des Angriffs und Schlägerei und Betreiben eines Bordells schuldig befunden, muß $25 Strafe bezahlen und ein Jahr Gefängniß absitzen.

Patrick Murphy von Old Forge, der William Walker angriff, hat $10 Strafe und die Kosten zu bezahlen.

Frank Seeds, Vater des Kindes der Mary Seeds, hat $10 Strafe zu bezahlen und auch der Mutter $25 monatlich zu bezahlen.

George Mense von Stroudsburg, der dem Hermann Hagen Hühner stahl, hat ein Jahr Zuchthaus abzusitzen, da er schon früher wegen Einbruchs verurtheilt worden war.

Der 7jährige Russell Cole wurde der Reformanstalt überwiesen, weil er seinen Vater um eine Taschenuhr bestohlen hatte.

Martin Nealon, der Frau Gaughan um Hühner bestahl, entkam mit drei Monaten Gefängnißhaft.

Ralph Van Gorder erhielt wegen dem Diebstahl von $12 vier Monate Gefängnißhaft.

Frank F. Hey ward schuldig befunden, seinen Kameraden William Williams zufällig erschossen zu haben und dann zu $1 Strafe und neun Monaten Gefängniß verurtheilt.

William Batter bekannte sich des Diebstahls von vier Schnappsfässern von W. P. Ketchum schuldig und muß $1 Strafe bezahlen und dreißig Tage Gefängniß absitzen.

Spezial-Waaren für die Feiertage:

Hutzel - Getrocknete Birnen,
Springerle,
Pfeffernüsse,
Pflastersteine,
Nürnberger
Lebkuchen.

Eine große Auswahl von Candy, Nüssen und Apfelsinen.

Der Laden ist bis 9 Uhr Abends geöffnet

Ed. Siebecker,

50,2 530 Lackawanna Ave.

König Leopold verklagt.

Wiener, Pariser und Londoner Gläubiger der Prinzessin Louise von Sachsen-Koburg und Gotha, der ältesten Tochter des Königs Leopold, haben einen Prozeß gegen den belgischen Herrscher angestrengt, und zwar wegen Herausgabe von sechs Millionen Kronen aus dem Nachlasse der am 19 September 1902 in Spa gestorbenen Königin Marie Henriette. Man glaubt, daß der König einen Ausgleich anstreben wird.

Eine feine Orgel billig.

Sehen Sie sich dieselbe an bei uns.

Guernsey Hall,

51,2 314 Washington Avenue.

— Einen Monat ohne Vollmond wird das Jahr 1904 aufweisen, den Februar. Dieses Ereigniß wiederholt sich alle 19 Jahre.

— Daniel Myers, von der Firma Benton, Myers & Co. in Cleveland, früher Präsident der verkrachten Manhattan Fire Insurance Co. in New York, wurde von der Anklage, die Bankerottmasse um $39,390 bestohlen zu haben, freigesprochen.

— Nachrichten aus dem Somalilande melden, daß die Anhänger des Mad Mullah Menschenfresser sind. Die Leiche eines Gefangenen, den der Mullah hinrichten ließ, wurde sofort verspeist. Mehrere Weiber, die von dem Fleisch genascht hatten, wurden deswegen auf Befehl des Mullah sofort geschlachtet und ebenfalls aufgefressen. Dem Mullah ist der Proviant knapp, und wenn es dabei dann einmal Menschenbraten gibt, soll derselbe ausschließlich für die Krieger bestimmt sein.

Nord Scranton.

— Giles F. Decker von Cayuga Straße, welcher seit den letzten 23 Jahren Vormann in der Cayuga Mine war, starb am Montag nach zweiwöchentlicher Krankheit an der Lungenentzündung.

— Dr. J. J. Sullivan rannte sich Montag, als er der Isabella Conway die Pasteur Behandlung gegen Tollwuth angedeihen ließ, zufällig die Nadelspitze in den Daumen und unterzieht sich nun selbst der Behandlung, um sicher zu sein, daß er auch nicht von der Krankheit befallen wird.

— Der Pole Peter Matylar, welcher am vorletzten Montag Nacht von dem Italiener Bonchite drei böse Revolverwunden zugefügt erhielt, macht im Lackawanna Hospital gute Fortschritte und alle drei Wunden sind am heilen. Sein Angreifer konnte noch nicht dingfest gemacht werden.

— Der 19 Jahre alte Russe Michael A. Pilcykay von Ferdinand Straße und in der Clark Tunnel Mine angestellt, wurde am Samstag Abend auf dem Heimwege nahe der Cayuga Mine von einem Zuge getroffen und auf der Stelle getödtet. Der rechte Arm ward bei der Schulter abgerissen, der rechte Fuß zu einer formlosen Masse zerdrückt und auch der Schädel eingedrückt.

☞ Eine Reisehandtasche wäre ein hübsches Weihnachtsgeschenk. Wir haben dieselben in unendlicher Verschiedenheit, und die Preise — wir lassen Sie selbst urtheilen. Keller & Harris,

49,3 209 Wyoming Avenue.

Ein feines Piano,

wenig benutzt und in ausgezeichnetem Zustande. Preis $165. Sie können es sehen und Näheres erfahren in

Guernsey Hall,

51,2 314 Washington Avenue

Schul-Behörde.

Diese Körperschaft nahm am Montag Abend einstimmig und ohne Commentar eine von Schreiber vorgelegte Resolution an, zwecks Ernennung eines Special Comites von fünf oder sieben Mitgliedern der Behörde, welches mit dem Anwalt der Behörde das Nähere in Betreff der Sporteln des städtischen Schatzmeisters beim Handhaben des Geldes der Behörde feststellen soll.

William Gaerke von der Mörtelträger Union war erschienen, um dagegen zu protestiren, daß an der neuen Hochschule Nichtbürger Anstellung erhalten und ersuchte, daß man nur Bürger anstellen sollte. Die Sache wurde dem Bau Comite überwiesen

Nach einem kurzen vorgelegten Gutachten des Behördeanwaltes ist die Behörde nicht für die Miethe haftbar für das Gebäude der Thomas Hinterlossenschaft an Süd Main Avenue, das als Annex gemiethet und dann später aufgegeben ward.

McNally schlug vor, daß wenn die Nachtschulen nächsten Monat eröffnet werden, so sollte ein Ueberseher für alle Schulen mit vier oder mehr Zimmern ernannt werden, um die Ordnung aufrecht zu erhalten. Die Sache erregte etwas Opposition und ward zuletzt referirt. Leonard machte auf den anaeblich unsicheren Zustand des No. 20 Annex aufmerksam und das Baucomite wurde darauf angewiesen, die Angelegenheit zu untersuchen.

Daniel Gelbert wurde als Collektor der rückständigen Steuern in den Südseite Wards ernannt und Frau Lottie Stark als Zunitreß des No. 38 Annex angestellt. Die Zahlliste der Lehrer für Dezember erhielt Bestätigung.

Artikel für Raucher.

Den reichhaltigsten Vorrath von Artikeln für Raucher führt unstreitig Frank J. O'Hara, No. 431 Spruce Straße. Man findet daselbst in reicher Auswahl und zu allen Preisen: Meerschaum, Briar und andere Pfeifen, Tabakkütze, Cigarren Etuis und ein hübsches Lager von anderen Artikeln, die sich speziell zu Geschenken für Raucher eignen. Cigarren in Kistchen von 25 Cents aufwärts, speziell passend zu Weihnachtsgeschenken. Bedienung prompt und Preise recht. Es wird deutsch gesprochen. 49,3

— Die Armee- und Flotten-Commission, welche kürzlich die Flottenstationen in Guantanamo und Bahia Honda auf Cuba besuchte, berichtet, daß mindestens ein Jahr vergehen werde, ehe die Stationen zur Aufnahme von Küsten-Artilleriemannschaft bereit sein werden.

— Die österreichische Regierung hat der „Cunard Line Steamship Co" die Erlaubniß zur Aufnahme von Auswanderern in Triest ertheilt und die englische Gesellschaft dadurch in den Stand gesetzt, erfolgreich mit den deutschen Dampfer-Compagnien zu concurriren.

Neue Anzeigen.

Mädchen verlangt

Ein gutes, starkes Mädchen wird für allgemeine Hausarbeit verlangt von Frau Fred. Warnke, 1116 Washburn Straße.

Register's Nachricht.

An alle Legatoren, Creditoren und andere interessirte Personen.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die nachbenannten Personen ihre Rechnungen eingetragen haben in dem Amte des Registers zur Prüfung von Testamenten und Ertheilung von Administrationsbriefen in und für das County Lackawanna daß besagte Administratoren, Exekutoren und Vormünder ihre Rechnungen in dem Amte des Registers bezüglichen haben und daß dieselben dem Waisen-Gerichte des besagten Counties zur Bestätigung vorgelegt werden am Montag, den 11. Januar 1904, um 10 Uhr Vormittags im Gerichtsgebäude.

1—Mary A. Dickson und James A. Linen, überlebende Exekutoren des verst. Thomas Dickson (Drittheilweise Rechnung.)

2—George M. Mulley, Exekutor des verst. Ambrose Mulley. (Dritte theilweise Rechnung.)

3—Charles W. Dawson, Exekutor der verst. Elizabeth Child. (Erste und endgültige Rechnung.)

4—H. L. Morgan und Thomas Carson, Exekutoren der verst Mary J. Edwards. (Erste und endgültige Rechnung.)

5—Thomas F. Walsh, Administrator des verst. Jas. B. McTighe. (Erste und endgültige Rechnung.)

6—Michael O'Hara, Vormund der minderjährigen Mary J. Rogers. (Endgültige Rechnung.)

7—Ernest J. Paine, Vormund der minderjährigen Vivian Moore.

8—Mary Jordan, Administratorin des verst. Thomas C. Jordan. (Erste, endgültige und Vertheilungs-Rechnung.)

9—W. L. Harrington, Trustee der verst. Jane Hunt. (Erste theilweise Rechnung.)

10—Frances E. Daley, Administratorin der verst. Rena L. Daley. (Endgültige Rechnung.)

11—Luther W. Peck und William H. Peck, Exekutoren der verst. Sarah L. Peck. (Erste und endgültige Rechnung.)

12—Charles A. Wademan und Emma J. Taylor, Administratoren der verst Julia A. Wademan. (Endgültige Rechnung.)

13—R. R. Kessler, Administrator der verst. Mary J. Brown. (Erste und endgültige Rechnung.)

14—Barbara Rowland, Administratorin der verst. Mary Rowland. (Erste und endgültige Rechnung.)

15—Fred. C. Hansen, Administrator des verst. Henry Dir. (Erste und endgültige Rechnung.)

16—T. J. Kelly, Exekutor des verst. E. F. Boyle. (Erste und endgültige Rechnung.)

17—Lucie Frederick, Administratorin des verst. David S. Frederick. (Erste und endgültige Rechnung.)

51,4 Wm. Koch, Jr., Register.

Sie begehen keinen Fehler, wenn Sie

Weihnachts-Geschenke

dieser Art und von der „Inglis" Qualität geben:

Morris Stühle, Porzellan - Closets, Schaukelstühle, verzierte Tische, Ruhebetten, Bücherschränke, Rugs, etc.

„Sind auch unsere Preise die niedrigsten, ist unsere Qualität dennoch die höchste."

J. Scott Inglis & Co.,

Gelbe Stamps. No 422 Lackawanna Ave.

Der Prendergast Store

lenkt die Aufmerksamkeit von Weihnachts - Einkäufern auf seine unerreichbare Ausstellung von

Weihnachts - Waaren.

Die größte, verschiedenartigste und distinktivste künstlerische Auswahl von

Wandkalendern, Lederwaaren, Fancy Waaren,
Papier und Couverte in niedlichen Kistchen,
Indianischen Körben, Spielkarten, Bibeln,
Kinderbüchern, Wörterbüchern, Buchmarken,
Weihnachts- und Neujahrs Karten. . . . .

Und in der That die großartigste Zusammenstellung von der Saison entsprechenden Artikeln, die je hier oder in irgend einem anderem Laden ausgestellt wurden.

Wenn Sie auch nie zuvor ein Kunde unseres Geschäftes waren, so sollten Sie dieses Jahr gefälligst vorsprechen und sich die Sachen ansehen. Es wird Sie interessiren.

R. E. Prendergast,

207 Washington Ave., Scranton, Pa.

Weihnachts - Gedanken.

—o—

Wir machen uns Alle Gedanken darüber, was wir zum bevorstehenden Christfest unsern Lieben bescheeren sollen. Man sagt mit Recht, daß die Zeiten „schlecht" sind, denn die Löhne werden beschnitten und die Arbeit wird rar, so daß wir unser Augenmerk auf das Praktische richten müssen. Schutzzeug brauchen wir Alle, seien es nun

Stiefeln, Schuhe, Pantoffeln oder Rubbers,

und solch ein Artikel wird als Geschenk einen doppelten Werth erhalten, gerade weil er nöthig und kein Luxusartikel ist.

Wir haben obige Artikel in allen Mustern und in jeder Qualität zu niedrigsten Preisen. Sprechen Sie bei uns vor und preisen Sie unsere Waare, ehe Sie sonstwo kaufen. Wir sind überzeugt, Sie zufriedenstellen zu können.

Verlangen Sie blaue Trading Stamps.

—o—

Dieser Coupon

ist gut für Freitag, Samstag und Montag für

40 Extra Blaue Stamps.

(Wochenblatt.)

Spencer's

altetablirte Schuhhandlung,

410 Spruce Str.

F. L. Crane.—Pelzwaaren.

Während der vergangenen siebenunddreißig Jahre sind wir vorausgeschritten und haben noch immer den Vorrang.

Seehund, Persische Lamm, Nerz und Elektrische Seehund Röcke,
Persische Lamm Mäntel,
Hudson Bay Zobel Mäntel,
Baummarter Mäntel,
Mink Mäntel,
Braune Marter Mäntel,
Chinchilla Mäntel,
Irmine Mäntel,
Maulwurffell Mäntel,
Isabella Fuchs Mäntel,
Staatsmäntel.

Alles im Pelzfache zu populären Preisen. Wir haben kein Zweiggeschäft in dieser Stadt. Wir sind Pelzfabrikanten und kaufen rohe Pelze jeder Art.

324 Lackawanna Ave., zweites Stockwerk.

Man benutze den Elevator.

An Schwindsüchtige.

Der Unterzeichnete, der durch ein gewöhnliches Mittel zur Gesundheit wieder hergestellt wurde nachdem er einige Jahre lang an einer schweren Lungenkrankheit und an der gefürchteten Krankheit Schwindsucht gelitten hatte, hat ein großes Verlangen, seinen Mitleidenden das Mittel der Heilung bekannt zu machen Allen Denjenigen, die es verlangen, wird er freundlichst kostenfrei eine Abschrift der Zubereitung schicken, welche sie als eine sichere Heilung für Schwindsucht, Asthma, Catarrh, Bronchitis und alle Hals- und Lungenkrankheiten finden werden. Er hofft, daß alle Leidenden sein Heilmittel probiren werden, da es sehr werthvoll ist. Diejenigen, welche die Zubereitung verlangen, welche ihnen nichts kosten wird, und ein Segen für sie sein mag, wollen gefälligst

Ehrw. Edward A. Wilson,
Brooklyn, N. Y., adressiren.

Erwähne diese Zeitung.